



**Kreissparkasse
Köln**



Kreissparkasse Köln · Vorstands-Sekretariat
Neumarkt 18-24 · 50602 Köln

Herrn Bürgermeister
Rüdiger Gennies
Gemeinde Reichshof
Hauptstraße 12
51580 Reichshof

Vorstand

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18 - 24
50602 Köln
Telefon 0221/227-2405
Telefax 0221/227-3760
E-Mail vorstand@ksk-koeln.de

27. Juni 2012

*Gr. 28.6.2012
BM
Mithulay
5.7.2012
Jahresberichte
werden ausgelegt
für Rahmmitglieder
V.*

Sehr geehrter Herr Gennies,

das vergangene Geschäftsjahr 2011 hat einmal mehr gezeigt, dass die Sparkassen dem deutschen Finanzmarkt Stabilität geben – durch ihre regionale und realwirtschaftliche Verankerung, ihre Dezentralität und ihren öffentlich-rechtlichen Rahmen. Die konsequente Ausrichtung auf kompetente Beratung und besten Service ist dabei die Grundlage unternehmerischen Handelns. Die Menschen – Kunden wie Nichtkunden – schätzen das Selbstverständnis der Institute, das nicht auf maximalen Renditeerwartungen, sondern auf Sicherheit, Solidität, Fairness und Verantwortung beruht.

Auch für die Kreissparkasse Köln war die Geschäftsentwicklung des Jahres 2011 ein klarer Vertrauensbeweis. Sie konnte sich im vergangenen Jahr einmal mehr erfolgreich als kundennaher regionaler Marktführer behaupten und ein – angesichts eines nach wie vor schwierigen Marktumfeldes – gutes Ergebnis erzielen.

Als Wachstumstreiber erwies sich erneut das Kreditgeschäft, das mit 3 Mrd. Euro Neuzusagen wieder einen Spitzenwert erzielte. Ebenfalls positiv entwickelte sich 2011 die Geldvermögensbildung, die sich trotz des verstärkten Wettbewerbs um Kundengelder mit 360 Mio. Euro auf erfreulich hohem Niveau befand. Der Zuwachs unserer Einlagenbestände um 1,6 % auf 17,5 Mrd. Euro unterstreicht, wie sehr die Kunden sichere Anlagen schätzen.

Auch als Förderer von Kultur, sozialem Engagement, Bildung und Sport hat die Kreissparkasse Köln in 2011 unter Beweis gestellt, dass sie nicht nur in wirtschaftlicher, sondern auch gesellschaftlicher Hinsicht einen wesentlichen Beitrag zur aktiven und nachhaltigen Gestaltung der Zukunft unserer Region leistet. So wurden fast 7 Mio. Euro für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt, wodurch sich das Gesamtvolumen der Zuwendungen aus eigenen Mitteln, Stiftungs- und PS-Zweckerträgen seit 2002 auf ca. 75 Mio. Euro summiert. Unsere konkreten Fördermaßnahmen in der Gemeinde Reichshof können Sie der beigefügten Übersicht entnehmen.

Vorstand:
Alexander Wüerst (Vorsitzender), Josef Hastrich (stv. Vorsitzender)
Wolfgang Schmitz, Dr. Klaus Tiedeken, Christian Bonnen (Mitglieder)
Volker Wolf, Udo Buschmann (stv. Mitglieder)

Vorsitzender des Verwaltungsrates: Werner Stump

Bankleitzahl 370 502 99
S.W.I.F.T. / BIC-Adresse COKS DE 33
Ust-Id DE 122786759
Internet www.ksk-koeln.de
Amtsgericht Köln HRA 15033

Die Kreissparkasse Köln versteht sich als aktiver Teil der Gemeinschaft vor Ort. Mit ihrem Engagement geht sie auf besondere regionale oder örtliche Anliegen ebenso ein wie auf gesellschaftliche Fragen und Probleme, die im Fokus des öffentlichen Interesses stehen. Unser Engagement ist stets offen für aktuelle und zugleich zukunftsweisende Themen. Dies haben wir nicht zuletzt mit der Errichtung einer eigenen, zurzeit mit 2 Mio. Euro dotierten Bildungs-Stiftung unterstrichen. Hierdurch wurde unsere Stiftungsfamilie im vergangenen Jahr um ein 13. Mitglied erweitert.

Die Kreissparkasse Köln verfügt über eine gute Basis für weiteres Wachstum. Allerdings soll nicht verhehlt werden, dass uns die teils schon bestehenden oder neu zu erwartenden regulatorischen Auflagen im Hinblick auf Eigenkapital und Liquidität (Basel III) mit großem Unbehagen erfüllen. Mit dem Regelwerk, das in Reaktion auf die Finanzmarktkrise konzipiert wurde, könnten gerade jene Kreditinstitute benachteiligt werden, die sich – wie die Sparkassen – in der Krise als wichtiger Stabilitätsanker erwiesen haben. So bergen die aufsichtrechtlichen Vorgaben neben nicht unbeträchtlichen Risiken für die künftige Finanzierung des Mittelstandes auch absehbar veränderte Rahmenbedingungen für die kommunale Finanzierung. Es bleibt zu hoffen, dass es der Politik gelingt, zur Sicherung der bewährten Finanzierungskultur in Deutschland auf eine Umsetzung von Basel III mit Augenmaß hinzuwirken.

Den Herausforderungen aus Basel III werden wir mit Maßnahmen und Lösungen begegnen, die es uns ermöglichen, für die Menschen, Unternehmen und Kommunen in der Region auch weiterhin ein verlässlicher und leistungsfähiger Partner zu sein. So stimmt uns der Ausblick auf das aktuelle Geschäftsjahr mit Zuversicht. Auch 2012 wird die Kreissparkasse Köln ihren Ruf als regionaler Marktführer in der Mittelstandsfinanzierung weiter festigen. Zudem wird sie unvermindert Förderer gemeinnütziger Projekte und Initiativen in den Kommunen sein.

Es würde uns freuen, wenn Sie die Hinweise zu unseren Förderaktivitäten in einer Ihrer Ratssitzungen vorstellen könnten. Für ergänzende Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Gerne nutzen wir diese Gelegenheit, Ihnen ergänzend den gerade erschienenen Jahresbericht 2011 der Kreissparkasse Köln zu übersenden. Dieser Bericht gibt einen Einblick in die, neben dem dargestellten Förderengagement, vielfältigen weiteren Aspekte nachhaltigen Handelns der Kreissparkasse Köln in ihrer Region.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

Vorstand:
Alexander Wüerst (Vorsitzender), Josef Hastrich (stv. Vorsitzender),
Wolfgang Schmitz, Dr. Klaus Tiedeken, Christian Bonnen (Mitglieder)
Volker Wolf, Udo Buschmann (stv. Mitglieder)

Vorsitzender des Verwaltungsrates: Werner Stump

Bankleitzahl 370 502 99
S.W.I.F.T. / BIC-Adresse COKS DE 33
Ust-Id DE 122786759
Internet www.ksk-koeln.de
Amtsgericht Köln HRA 15033

Gemeinde Reichshof

Zuführung aus dem Jahresüberschuss 2010 für gemeinnützige Zwecke	€	13.157,00
Gewerbesteuerzahlung für 2011	€	9.693,20
Mittel aus dem PS-Zweckertrag (<u>Anlage 1</u>)	€	11.500,00
Spenden an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche und kulturelle Einrichtungen (<u>Anlage 2</u>)	€	2.700,00
Mittel aus den Stiftungen der Kreissparkasse Köln (<u>Anlage 3</u>)	€	<u>6.800,00</u>
Summe	€	<u><u>43.850,20</u></u>

Anlage 1

Mittel aus dem PS-Zweckertrag

- Dorfgemeinschaft Nosbach e. V.	€	500,00
- Förderverein des Emma-Schulze-Kindergarten Heidberg, Reichshof (AWO-Kindergarten)	€	500,00
- Förderverein des evangelischen Kindergartens "Unterm Schirm"	€	500,00
- Förderverein Waldjugendheim Windfus e. V.	€	500,00
- Gemeinsam statt Einsam e. V.	€	500,00
- VdK Kreisverband Oberberg für VdK Ortsverband Denklingen-Waldbröl	€	500,00
- Alper Bürgerclub e. V.	€	1.000,00
- Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Ortsverein Reichshof-Denklingen	€	1.000,00
- Förderverein Kunstkabinett Hespert e. V.	€	1.000,00
- Männergesangverein Liederkranz Mittelagger 1892 e. V.	€	1.000,00
- Spiel- und Sportverein 1922 Denklingen e. V	€	1.500,00
- SSV Wildbergerhütte e. V.	€	1.500,00
- Turn- und Sportverein (TUS) Reichshof 1883/1929 e. V.	€	1.500,00
	€	<u>11.500,00</u>

Anlage 2

Spenden an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche und kulturelle Einrichtungen ab Euro 150,00

- Dorfgemeinschaft Meiswinkel e. V.	€	150,00
- Bürgerschützenverein 1858 Sinspert e. V.	€	200,00
- SSV Wildbergerhütte-Odenspiel e. V.	€	200,00
Gemeinde Reichshof für Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde		
- Reichshof Löschzug Eckenhausen	€	250,00
- Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Reichshof für Löschgruppe Denklingen	€	1.000,00
- Zusätzliche Spenden unter 150,- € in einer Summe	€	900,00
	€	<u>2.700,00</u>

Anlage 3

Mittel aus den Stiftungen der Kreissparkasse Köln

- Dorf- und Heimatverein Wildberg e.V.	€	2.000,00
- Gemeinde Reichshof	€	2.000,00
- CVJM Reichshof - Tischtennis	€	800,00
- Förderverein Kunst Kabinett Hespert e.V.	€	2.000,00
	€	<u>6.800,00</u>